

SERRA DE TRAMUNTANA NATURPARK



ANLAGEN UND INFORMATION

Die Zonen Munt, Binifaldó, Son Moragues, Cüber, Sa Coma des Prat, Mortix, Ses Figueres, Sa Coma den Vidal, Gabelles, Minner Gran, Sa Coma den Vidal, Gabelles, Planica... sind Eigentum der Autonomen Gemeinschaft der Balearen und Teil des Naturparks Serra de Tramuntana. Sie haben eine Gesamtläche von ca. 4000 ha

GELÄNDE IM STATTSBESITZ

Anlagen und Informationsbüros des Naturparks Serra de Tramuntana, der von Espais de Natura Balear verwaltet wird:

- **Bergschutzhütten:**
Am Gorg Blau, Cüber, Son Moragues, Coma de Binifaldó, Havanor und Comuna de Calmari.
Reservierung unter: 900 300 001
- **Zeltplätze:**
Pixarells und Sa Font Coberta.
Reservierung unter: +34 971 51 70 70/74
- **Umwelterziehungszentrum Binifaldó**
Reservierung unter: +34 971 51 70 74
- **Rastplätze**
Reservierung unter: +34 971 51 70 74
- **Büro des Naturparks:**
C/ Pintor Josep Coll Bardoler, s/n (am Fußballplatz)
Valldemossa
Telefon: +34 971 61 28 76
- **Informationsbüro des Naturparks**
Ca s'Amítger (Lluc)
Telefon: +34 971 51 70 70

DIE SERRA DE TRAMUNTANA

Der Höhenzug Serra de Tramuntana erstreckt sich über 90 km Länge im Norden von Mallorca und ist eine der beeindruckendsten Naturlandschaften der Insel. Er besteht aus über zehn Gipfeln mit über 1000 m Höhe. Das Bergmassiv besteht überwiegend aus Kalkstein, der mit Wasser eine einzigartige Karstlandschaft gebildet hat.

Die Landschaft der Serra zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus: Dichte oder lichtdurchflutete Wälder aus Steineichen, Kiefern, Röhrlich und anderen Arten wechseln ab mit Wiesen und Feldern, auf denen die Olivenbäume dominieren.

Die Serra ist für ihre vielfältige Flora bekannt, zu der eine Reihe endemischer Pflanzen und viele seltene Arten gehören. Wieder andere Arten, wie das Balearen-Johanniskraut (*Hypericum balearicum*) sind überall zu finden. Die Serra bietet Lebensraum für viele Tierarten, darunter die Mallorca-Geburtshelferkröte (*Alytes muletensis*) und zahlreiche endemische Arten von Wirbellosen, Vögeln, Fleischfressern usw.

Vor der Küste der Serra de Tramuntana erstrecken sich Weiden mit Neptungras (*Posidonia oceanica*), die zusammen mit dem Maerl-Sand und den Korallenbänken eine einzigartige Naturlandschaft bilden, die sich in gutem Erhaltungszustand befindet.

Die Serra de Tramuntana war bereits früh besiedelt, bis heute erhaltene Zeugnisse davon sind die Anbauterrassen, die Eishütten („cases de neu“), die Wachtürme, die Festungen und die „Aljibes“ genannten Wasserspeicher.



NATURSCHUTZGEBIET

Durch Erklärung zum Naturschutzgebiet sollen die natürlichen und kulturellen Schätze einer Zone geschützt werden.

Die Serra de Tramuntana wurde am 16. März 2007 von der Balearenregierung zur geschützten Naturlandschaft erklärt (BOIB Nr. 54 EXT).

Mit ihren 62.403 ha Landfläche und 1123 ha Meeresboden ist die Serra Tramuntana das größte Naturschutzgebiet der Balearen. Sie erstreckt sich über Teile der Gemeindegebiete von Alaró, Andratx, Banyalbufar, Bunyola, Calvià, Campanet, Deià, Escorca, Esporles, Estellencs, Fornalutx, Lloseta, Mancor de la Vall, Palma, Pollença, Puigpunyent, Santa Maria, Selva, Sóller und Valldemossa.

Mit dem Ressourcenordnungsplan der Balearenregierung für die Serra de Tramuntana, der mit Verordnung 19/2007 (BOIB Nr. 54 EXT) genehmigt wurde, wurde die Verwaltung der natürlichen Ressourcen geregelt und zu diesem Zweck eine Aufteilung nach Nutzungszonen (geschlossene Zone und Zonen mit beschränkter, kompatibler und allgemeiner Nutzung) und Nutzungsrechten (Lizenzen, Zulas-

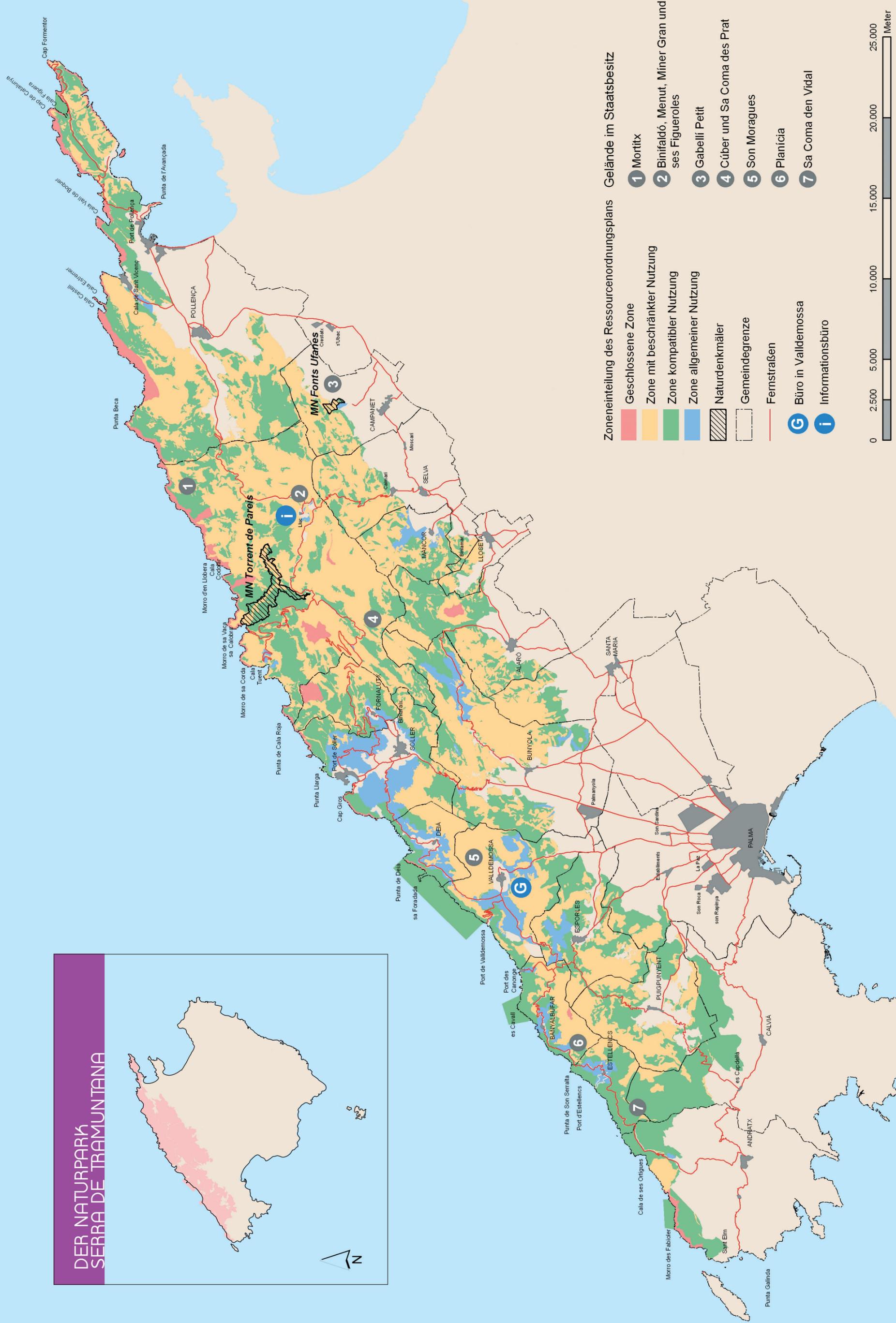


sungen und Verbote) beschlossen.

Zu der geschützten Naturlandschaft Serra de Tramuntana gehören die Naturdenkmäler Torrent de Pareis, Gorg Blau und Lluc (gem. Verordnung 53/2003 vom 16. Mai 2003) und das Naturdenkmal Ses Fonts Ufanés (gem. Verordnung 111/2001 vom 31. August 2001). Zu der Naturlandschaft gehören daneben ebenfalls Teile des europäischen Netzwerks Natura 2000 (geschützte Zonen der EU und/oder Vogelschutzgebiete), geschützte Eichenwälder und unter das Naturraumgesetz (ANEI Serra de Tramuntana) fallende Gebiete, die damit vor Verbauung geschützt werden sollen.



DER NATURPARK SERBA DE TRAMUNTANA



Zoneneinteilung des Ressourcenordnungsplans Gelände im Staatsbesitz

- Geschlossene Zone
- Zone mit beschränkter Nutzung
- Zone kompatibler Nutzung
- Zone allgemeiner Nutzung
- Naturdenkmäler
- Gemeindegrenze
- Fernstraßen
- G** Büro in Valldemossa
- i** Informationsbüro
- 1** Morfitx
- 2** Binifaldó, Menut, Miner Gran und ses Figueroles
- 3** Gabellí Petit
- 4** Cúber und Sa Coma des Prat
- 5** Son Moragues
- 6** Planícia
- 7** Sa Coma den Vidal

